



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Hauptausschusses
vom **09.03.2020**

Top 10 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur gemeinsamen Durchführung von Vergabeverfahren

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet über den Sachverhalt. Frau Ries beantwortet die Fragen. Es wird sich darauf verständigt, die Laufzeit des Vertrag zunächst auf zwei Jahre zu begrenzen. Jedoch soll eine Klausel zur automatischen Verlängerung des Vertrages aufgenommen werden, sodass sich der Vertrag verlängert, wenn beide Parteien zufrieden sind.

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung der Stadt Tornesch beschließt, sich für alle Vergaben über 10.000 € der Zentralen Vergabestelle des Kreises Pinneberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt anzuschließen. Der Landrat des Kreises Pinneberg wird gebeten, eine gleichlautende Beschlussfassung des Kreistages herbeizuführen und die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Vergabeverfahren zu beschließen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung soll für den Zeitraum von zwei Jahren geschlossen werden. Eine automatische Verlängerung des Vertrages soll aufgenommen werden. ,

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen